

zu TOP .....



Stadtratsfraktion

Mainz, 29.09.2023

## Anfrage 1524/2023 zur Sitzung am 11.10.2023

### Reportingsystem für den Bearbeitungsstand von Stadtratsbeschlüssen (CDU)

Immer wieder kommen innovative Ideen und wichtige Impulse im Rahmen von Stadtratsbeschlüssen aus den Reihen der Fraktionen. Leider stellt sich der weitere Bearbeitungsprozess häufig als intransparent dar. Egal ob ein Antrag angenommen oder in den Ausschuss verwiesen wird, kann der nachfolgende Bearbeitungsstand in vielen Fällen nicht nachvollzogen werden. Auch für die Bürgerinnen und Bürger wäre es interessant zu sehen, wie mit den Anträgen nach der Beschlussfassung weiter verfahren wird. Ein Reportingsystem, welches den Bearbeitungsstand von Stadtratsanträgen anzeigt, könnte genau das leisten und ist in anderen Kommunen in Anwendung. Dies könnte beispielsweise in Form einer Ampeldarstellung erfolgen. Durch die Farben rot (noch nicht bearbeitet), gelb (in Bearbeitung) und grün (bereits umgesetzt) könnte illustriert werden, in welchem Stadium sich ein Antrag befindet. Nähere Details zum Urheber eines Antrags, zu den geplanten Maßnahmen sowie deren Umsetzungszeitraum würde die Arbeit der Verwaltung für Fraktionen und interessierte Bürgerinnen und Bürger transparent machen. Ein solches Ampelsystem könnte das Verständnis der Bevölkerung für demokratische Prozesse fördern und Politikverdrossenheit entgegenwirken. Ferner könnte verhindert werden, dass sinnvolle Anträge in Vergessenheit geraten oder verschleppt werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung, den Bearbeitungsstand von Stadtratsbeschlüssen einzusehen?
2. Plant die Verwaltung ein Reportingsystem (z. B. Ampelsystem) einzuführen? Wenn nein, wieso nicht?
3. Hält die Verwaltung die Einführung eines solchen Ampelsystems für sinnvoll und realistisch? Wenn ja, was müsste konkret unternommen werden, um es einzuführen? Wenn nein, wieso nicht?

Ludwig Holle  
Fraktionsvorsitzender